



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 10. Juni 1939, abends 6 Uhr

Dietrich Buxtehude (1635–1707): Präludium und Fuge in F-Dur für Orgel.

Heinrich Schütz (1585–1672):

- a) „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“, Motette für sechsstimmigen Chor.
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes und die Feste verkündiget seiner Hände Werk. Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur geht aus in alle Lande, und ihre Rede an der Welt Ende. Er hat der Sonne eine Hütte in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held, zu laufen den Weg, sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an dasselbe Ende, und bleibt nichts vor ihrer Blut verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

- b) „Habe deine Lust an dem Herren“, Duett für Knabensolostimmen.

Habe deine Lust an dem Herren, der wird dir geben, was dein Herz wünschet, befehl dem Herren deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Alleluja.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: Mel.: „Valet will ich dir geben“.)

Wie lieblich ist der Maien
aus lauter Gottes Güt,
daß sich die Menschen freuen,
weil alles grünt und blüht.
Die Tier sieht man jetzt springen
mit Lust auf grüner Weid,
die Vöglein hört man singen,
die loben Gott mit Freud.

Herr, dir sei Lob und Ehre
für solche Gaben dein,
die Blüt zur Frucht vermehre,
laß sie ersprießlich sein.
Es steht in deinen Händen,
dein Macht und Güt ist groß;
drum wollst du Segen spenden
uns aus der Erde Schoß.

Martin Behm † 1622.

Sebet und Segen

Chor: „Amen“ aus der Trinitatismotette „Die Gnade des Herrn“ von Kurt Thomas (geb. 1904)

Albert Becker (1834–1899):

„Seh aus, mein Herz, und suche Freud“, Motette für vierstimmigen Chor.

Seh aus, mein Herz, und suche Freud'
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau' an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Ach, denk ich, bist du hier so schön
und lässest's uns so lieblich gehn
auf dieser armen Erden:
was will es wohl nach dieser Welt
dort in dem schönen Himmelszelt
und güldnem Schlosse werden!

O wär ich da! Ach stünd ich schon,
o großer Gott, vor deinem Thron
und trüge meine Palmen:
So wollt ich nach der Engelweis
erhöhen deines Namens Preis
mit tausend schönen Psalmen.
Halleluja. Amen.

19

10 Pfennige

Bitte wenden!

Walter Unger (geb. 1904):

„Die beste Zeit im Jahr ist mein“, Motette für sechsstimmigen Chor.

Die beste Zeit im Jahr ist mein:
Da sing'n alle Vögelein,
Himmel und Erden ist der voll,
viel gut Gesang da lautet wohl.

Vielmehr der liebe Herregott,
der sie also geschaffen hat,
zu sein die rechte Sängerin,
der Musica ein' Meisterin.

Voran die liebe Nachtigall
macht fröhlich alles überall
mit ihrem lieblichen Gesang.
Des muß sie haben immer Dank.

Dem singt und springt sie Tag und Nacht,
seins Lobes sie nichts müde macht.
Den ehrt und lobt auch mein Gesang
und sagt ihm ewigen Dank.

Martin Luther.

Mitwirkende: **Der Kreuzchor.**

Orgel: **Horst Böhlig**, Dresden (i. V.).

Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauersberger.**

Nach der Vesper **Turmblasen** (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Wächterruf. 1535. Tonsf. Adolf Müller.
2. Das Pavierlied. Melodie 1539.
3. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Sunst. Tonsf. Joh. Seb. Bach.
4. Wir glauben all an einen Gott. 1524. Joh. Waltherr.

**Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 11. Juni 1939,
vormittags 1/2 10 Uhr:**

Zum Singang: Kurt Thomas: „Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit“ aus der Trinitatis-
motette „Die Gnade unsers Herrn“ für vierstimmigen Chor.

Vor dem Hauptlied: Joseph Haas (geb. 1879): „Gott ist die Liebe“, Motette für fünf-
stimmigen Chor.

Nächste Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend, den 17. Juni 1939, abends 6 Uhr:

Uraufführung: Fantasie und Fuge e-moll (1939) für Orgel von Herbert Söllum.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.